

L02216 Arthur Schnitzler an Robert Adam, 20. 7. 1915

,Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

Herrn Dr. Robert Adam Pollak
Bezirksrichter in
5 Zistersdorf.
N. Oe.

,Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

20/7 1915

verehrter Herr Doctor, es freut mich, daß Sie meine nicht durchaus freundlichen Worte über die »Gesellschaft« so liebenswürdig aufgenommen haben und ich möchte nur nochmals darauf hinweisen, daß ich eine Art von Bühnenwirkung durchaus nicht ausgeschlossen halte[.] Was das »gelegentliche Hinschmeißen« anbelangt, so bin ich übrigens ganz Ihrer Ansicht – nur weiß man nicht im voraus, was der »Welt« gefallen wird – und die Nachwelt (die bisweilen sehr früh 15 anfängt) entscheidet nach ziemlich geheimnisvollen Gesetzen, gerechter – aber im Sinne der Selbstkritik – die einem gewissen Niveau des Talents continuierlich waltet (auch wenn wir versuchen wegzuhören).

So sehe ich Ihrer »Rechtsphilosophie«, Ihrer neuen Komödie und einer baldigen Wiederbegegnung mit Vergnügen entgegen.

20 herzlich grüßend Ihr sehr ergebner

Arthur Schnitzler

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 20. 7. 1915 in Wien
Erhalt durch Robert Adam im Zeitraum [21. 7. 1915 – 25. 7. 1915?] in Zistersdorf
∅ DLA, 96.34.1/15.
Briefkarte, , Kuvert, 894 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Versand: Stempel: »18/1 Wien 110, 21. VII. 15, 3«.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Robert Adam, 20. 7. 1915. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02216.html> (Stand 14. Februar 2026)